

↳ beginnt diese Woche  
→ endet diese Woche

VERANSTALTUNGEN			
Berlin	<b>Vergessene Moderne – Neues Bauen in Breslau/Wrocław</b> Ausstellung	bis 30.03. Di–So 11–18 Uhr	Freie Akademie der Künste in Hamburg, Klosterwall 23 ► <a href="http://www.akademie-derkuenste.de">www.akademie-derkuenste.de</a>
	<b>Museen im 21. Jahrhundert: Ideen, Projekte, Bauten</b> Ausstellung (Heft 17.06)	bis 25.05. Fr–Mi 10–18, Do 10–22 Uhr	Pergamonmuseum, Am Kupfergraben 5 ► <a href="http://www.smb.museum/smb">www.smb.museum/smb</a>
	↳ <b>Dani Karavan – Retrospektive</b> Ausstellung	14.03.–01.06. Do–Sa 10–21 Uhr So, Mo, Mi 10–20 Uhr	Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7 ► <a href="http://www.gropiusbau.de">www.gropiusbau.de</a>
Bremen	↳ <b>Sprünge – Die Evolution des Neuen in der Alltagskultur</b> Ausstellung	14.03.–10.08. Di 15–21, Mi–So 10–18 Uhr	Design Zentrum Bremen im Wilhelm Wagenfeld Haus, Am Wall 209, Tel. (0421) 33 88 10 ► <a href="http://www.wwh-bremen.de">www.wwh-bremen.de</a>
Detmold	<b>Oscar Niemeyer – Bauen für Brasilia</b> Ausstellung	bis 27.04. Di–Fr 10–18, Sa/So 11–18 Uhr	Lippisches Landesmuseum Detmold, Ameide 4 ► <a href="http://www.lippisches-landesmuseum.de">www.lippisches-landesmuseum.de</a>
Dresden	<b>Reflexe der Moderne – eine Architektengeneration</b> Ausstellung	bis 30.03.	Hauptbahnhof Dresden, Große Kuppelhalle
	↳ <b>... bauen mit Steinen, die man hat. Winfried Sziegeleit</b> Pläne und Bauten. Ausstellung	14.03.–20.05. Mo–Fr 9–17 Uhr	Foyer Blockhaus, Neustädter Markt 19 ► <a href="http://www.sadk.de">www.sadk.de</a>
Frankfurt/M.	<b>Zukunftsforum Immobilien – Visionen und Realitäten</b> Kongress im Rahmen der Light and Building	09.04. 9–16 Uhr	Messe Frankfurt am Main, Raum Illusion, <b>Veranstalter:</b> VBI Veranstaltung in Kooperation mit der Messe Frankfurt
Innsbruck	<b>Victor López Coteló: Architektur und die Logik des Herzens</b> Vortrag	27.03. 20 Uhr	aut. architektur und tirol, im Adambräu Lois-Welzenbacher- Platz 1 ► <a href="http://www.aut.cc">www.aut.cc</a>
Itzehoe	↳ <b>Neue Architekturprojekte in Schleswig-Holstein</b> BDA Preis 2007 & Architekturfotografie. Ausstellung	16.03.–20.04. Di–Fr 14–17, Sa 14–18 Uhr So 11–18 Uhr	Wenzel-Hablik-Museum, Reichenstraße 21 ► <a href="http://www.wenzel-hablik.de">www.wenzel-hablik.de</a>
Leipzig	<b>Wirklichkeit und Erfindung</b> Entwürfe des Leipziger Architekturbüros Graalfs Architekten Ausstellung	bis 31.03. Di 8–14, Do 8–15 Uhr	Architektenkammer Sachsen, Wintergartenstraße 2
Lübeck	<b>Titus Bernhard: Provokateur wider Willen</b> Vortrag in der Reihe „Junge Architekten – neue Gedanken?“	18.03. 19.30 Uhr	Forum für Weiterbildung Lübeck, Huxstraße 118–120 ► <a href="http://www.architekturforum-luebeck.de">www.architekturforum-luebeck.de</a>
München	<b>4. Akustik-Forum Raum und Bau</b> Tagung	23.04.	BMW Welt, Am Olympiapark 1 ► <a href="http://www.ssb-seminar.de">www.ssb-seminar.de</a>
Münster	<b>ALPHA SPACE   kunst:architektur:stadt   EXPERIMENTALRAUM</b> Zamp Kelp, Haus-Rucker-Co, Berlin. Vortrag und Diskussion	28.03. 20 Uhr	Münster School of Architecture, Leonardo Campus 10, Hörsaal Leo 1 ► <a href="http://www.msa-mer.de">www.msa-mer.de</a>
Paris	<b>Atelier PO&amp;PO, Paris</b> Jean-Luc Calligaro et Bruno Palisson. Ausstellung	bis 11.04. Di–Sa 11–19 Uhr	La Galerie d'Architecture, 11 rue des blancs manteaux ► <a href="http://www.galerie-architecture.fr">www.galerie-architecture.fr</a>
Saarbrücken	<b>Peter Paul Seeberger</b> Drei Jahrzehnte Architektur in Saarbrücken (1949–1977) Ausstellung	bis 30.03. Mo–Sa 9–17 Uhr	Technisch-gewerbliches Berufsbildungszentrum I, Am Mügelsberg ► <a href="mailto:www.tgbbz.sb@t-online.de">www.tgbbz.sb@t-online.de</a>
Stuttgart	<b>YO.V.A. – Young Viennese Architects</b> Ausstellung	bis 28.03. Mo–Fr 8–18 Uhr	Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1
Wien	<b>Wien 1936: Stadtplanung im Nationalsozialismus</b> a_schaufenster 06. Diskussion	26.03. 18 Uhr	Neue Halle, Architekturzentrum Wien, Museumsplatz 1 ► <a href="http://www.azw.at">www.azw.at</a>
Wismar	<b>Maria de Betania Cavalcanti-Brendle: Die moderne Architektur von Oscar Niemeyer</b> Wismarer Architekturgespräche	26.03. 18 Uhr	Hörsaal 1.106, Gebäude 7a, Hochschule Wismar, Philipp- Müller-Straße ► <a href="http://www.ar.hs-wismar.de">www.ar.hs-wismar.de</a>

► [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de) für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Veranstaltungen wird nicht übernommen.

## WETTBEWERBE

### Wettbewerb: RWTH Aachen – Kernbereich

#### Städtebaulicher Wettbewerb mit Realisierungsteil „Templergraben und anliegende Freiflächen“

##### Hinweis auf Bekanntmachung eines VOF Verfahrens

Bewerbungsverfahren zur Teilnahme an einem begrenzten städtebaulichen Wettbewerb in Aachen auf der Grundlage der „Regeln für Architektenwettbewerbe (RAW 2004)“, mit dem im folgenden Bekanntmachungstext aufgeführten Änderungen. Die RAW sind online veröffentlicht unter [www.aknw.de/bauherrn\\_oeffentlichkeit/architektenwettbewerbe/index.htm](http://www.aknw.de/bauherrn_oeffentlichkeit/architektenwettbewerbe/index.htm)

Der vollständige Text der Anzeige ist online unter <http://ted.eur-op.eu.int> einzusehen.

**Auslober/in:** Land Nordrhein-Westfalen, handelnd durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Zentrale, Mercedesstrasse 12, 40470 Düsseldorf, vertreten durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Niederlassung Aachen, Mies-van-der-Rohe Straße 10, D-52074 Aachen, Tel: 0049 (0)241/43 510-100, Fax: 0049 (0)241/43 510-198, E-Mail: [ac.poststelle@blb.nrw.de](mailto:ac.poststelle@blb.nrw.de)

**Aufgabe:** Ziel des Wettbewerbs ist ein möglichst vielfältiges Gesamtkonzept für den Kernbereich der RWTH Aachen, das als städtebauliche Leitlinie für den Zeitrahmen von 20 Jahren dienen soll. Aufgrund der gewachsenen heterogenen Struktur im Wettbewerbsgebiet und notwendiger Teilverlagerungen der RWTH Aachen soll eine städtebauliche Neuordnung erfolgen, die der repräsentativen Funktion dieses Bereiches entspricht. In diesem Zusammenhang soll insbesondere den Freiräumen in diesem Gebiet eine neue Gestaltung zuteil werden, die zum einen die Integration des Gebietes in das Gesamtstadtbild zum Ziel hat, als auch die Anbindung an angrenzende Stadträume stärken soll. Ein Schwerpunkt dieses städtebaulichen Wettbewerbs liegt auf dem Realisierungsteil „Templergraben und anliegende Freiflächen“. Innerhalb des Realisierungsteils soll auch die Verkehrssituation im Hochschulbereich neu überdacht werden, mit dem Ziel, den motorisierten Individualverkehr in diesem Bereich zu reduzieren und Freiräume zurück zu gewinnen.

**Wettbewerbsart:** Begrenzter Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, davon werden vorab fünf Teilnehmer gesetzt und zur Teilnahme eingeladen. Aus den vollständig eingegangenen Bewerbungen werden 15 weitere Teilnehmer ausgelost.

**Zulassungsbereich:** EWR-Staaten sowie Mitgliedsstaaten des WTO-Dienstleistungsabkommens.

##### Teilnahmeberechtigung:

Der Bewerber muss in seinem Büro oder in Kooperation die Bereiche Architektur / Stadtplanung und Landschaftsarchitektur abdecken. Die zusätzliche Kooperation mit Verkehrsplanern wird den Teilnehmern empfohlen.

• Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in / Stadtplaner/in / Landschaftsarchitekt/in / Freiraumplaner/in berechtigt sind, oder einer vergleichbaren Berufsbezeichnung eines europäischen Mitgliedsstaates oder der Schweiz

• Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tag der Auslobung folgende Voraussetzungen erfüllen:  
– Geschäftssitz im Zulassungsbereich der europäischen Mitgliedsstaaten und der Schweiz  
– der/die bevollmächtigte Vertreter/in der Gesellschaft und der/die Verfasser/in der Wettbewerbsarbeit erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

**Termine:**

- Tag der Absendung der Bekanntmachung: 29.02.2008
- Bewerbungsfrist: 07.04.2008
- Auskunftspflicht: voraussichtlich 14. Kalenderwoche
- Auswahlverfahren: voraussichtlich 17. Kalenderwoche
- Anforderungen der Unterlagen: voraussichtlich 18. Kalenderwoche
- Ausgabe der Auslobungsunterlagen: voraussichtlich 18. Kalenderwoche
- Kolloquium: voraussichtlich 21. Kalenderwoche
- Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: voraussichtlich 27. Kalenderwoche
- Abgabe Modell bis: voraussichtlich 27. Kalenderwoche
- Preisgericht: voraussichtlich 36. Kalenderwoche

**Vergabepflicht:** Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, D-50606 Köln, Tel: 0049 (0)221/147-0, Fax: 0049 (0)221/147-2889. **Online:** <http://ted.eur-op.eu.int>

### Anzeigenschluss, Erscheinungstermin für die Ausgaben

13	19.3.2008
	4.4.2008
14	28.3.2008
	11.4.2008
15	4.4.2008
	18.4.2008
16	11.4.2008
	25.4.2008



## NIEDERSÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR ARCHITEKTUR 2008

### Bauen für Bildung und Kultur

#### ANKÜNDIGUNG

Der Niedersächsische Staatspreis für Architektur 2008 wird vom Land Niedersachsen in Kooperation mit der Architektenkammer Niedersachsen verliehen. 2008 steht die Auszeichnung unter dem Titel „Bauen für Bildung und Kultur“. Es werden Beiträge erwartet, die sich innovativ den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Bauten für Bildung und Kultur sind nicht nur funktionale Gebäude, sondern baukultureller Ausdruck unserer Zeit. Sie strahlen in ihre Umgebung und tragen so wesentlich dazu bei, Architektur in ihrer Vielfalt, in ihrer stadtgestalterischen Funktion und in ihrer gesellschaftspolitischen Dimension wahrzunehmen. Zugelassen sind hervorragende realisierte Objekte aus dem Bereich der Bildungs- und Kulturbauten, die aus städtebaulicher, architektonischer oder/und landschaftsplanerischer Sicht die Ziele beispielhaft erfüllen. Die eingereichten Maßnahmen müssen zwischen dem 01.01.2003 und dem 16.05.2008 in Niedersachsen fertig gestellt worden sein.

Die Jury wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit in Abstimmung mit der Architektenkammer Niedersachsen benannt. Ihr gehören hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Hochschule und Architektenschaft an. Der Staatspreis besteht aus einer Urkunde und einer Plakette. Alle nominierten Objekte werden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Alle Auszeichnungen werden im Herbst 2008 durch den Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen verliehen. Ausgabe der Auslobungsunterlagen und Betreuung des Verfahrens: Architektenkammer Niedersachsen, Dr. Felicia Riess, Laveshaus, Friedrichswall 5, 30159 Hannover, Telefon (0511) 2 80 96-63, Telefax (0511) 2 80 96-69, E-Mail: [felicia.riess@aknds.de](mailto:felicia.riess@aknds.de), [www.aknds.de](http://www.aknds.de)

#### Ausgabe der Auslobungsunterlagen

(auch abrufbar unter [www.aknds.de](http://www.aknds.de)): ab 17.03.2008  
Abgabetermin: 16.05.2008  
Vorprüfung: bis Ende Juni 2008  
Entscheidung, Festveranstaltung, Preisverleihung, Ausstellungseröffnung: Herbst 2008

#### STELLENANGEBOTE

Wir bieten Absolventen und Architekturstudenten im höheren Semester die Möglichkeit zu einem zweimonatigen

#### Praktikum in der Bauwelt-Redaktion

Kurzbewerbung bitte an:  
Redaktion Bauwelt  
z. Hd. Sebastian Redecke  
Schlüterstraße 42  
10707 Berlin  
[sebastian.redecke@bauverlag.de](mailto:sebastian.redecke@bauverlag.de)

# Bauwelt

Interdisziplinäres Architektur- und Planungsbüro in Berlin sucht engagierte und englisch sprechende

#### Architekt/innen und Stadtplaner/innen

für Planungs- und Projektsteuerungsaufgaben in Deutschland und Libyen.

Wenn Sie sich neuen Herausforderungen stellen wollen, Teamgeist, Kreativität und Flexibilität haben sowie über ein abgeschlossenes Architektur- oder Stadtplanungstudium und über Erfahrungen in der integrierten Projektentwicklung verfügen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail.

**UrbanPlan GmbH** | [bewerbung@urbanplan.de](mailto:bewerbung@urbanplan.de)